

Glaube Nummer 42

Vom Dem Glauben abfallen

Oktober 29, 2017

Bruder Brian Kocourek

2. Timotheus 4: 1-5*Daher bezeuge ich dir ernstlich vor dem Angesicht Gottes und des Herrn Jesus Christus, der Lebendige und Tote richten wird, um seiner Erscheinung und seines Reiches willen: 2 Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung! 3 Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; 4 und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden. 5 Du aber bleibe nüchtern in allen Dingen, erdulde die Widrigkeiten, tue das Werk eines Evangelisten, richte deinen Dienst völlig aus!*

Die Verstärkte Fassung bringt es auf diese Weise: **2. Timotheus 4: 3-4***"Denn die Zeit kommt, wenn die Menschen keinen heil und gesunden Unterricht mehr tolerieren, sondern Ohren haben, die nach etwas jucken, das angenehm und erfreulich ist, Sie werden einen Lehrer nach dem anderen zu einer beträchtlichen Anzahl versammeln, die ausgewählt wird, um ihre eigenen Vorlieben zu befriedigen und die Fehler zu fördern, die sie begehen. Und wird sich vom Hören der Wahrheit abwenden und sie werden in Mythen und von Menschen gemachte Fiktionen wandern. Fabeln = Fantasie. Einen Glauben machen.*

Und so finden wir, was diese selbsternannten Lehrer sind. In der Tat ist es eine Gruppe von Politikern, die die Wahrheit nicht lehren werden, aber sie werden lehren, was die Menschen ihrer Meinung nach hören wollen, um größere Menschenmengen zu gewinnen. Und so stellen wir fest, dass durch diese Männer viele von der Wahrheit in die Irre geleitet werden und sie werden zu von Menschen gemachten Fiktionen verwandelt. Diese Männer werden die Menschen der Realität abwendenzu dem, was sie abmachen. So sehen wir tatsächlich die prophetische Äußerung Gottes, die uns sagt, dass Dienste entstehen werden, die speziell (im Leben bestimmt sind) um von der Wahrheit wegzulocken die, die nur scheinbare Gläubige selbstsind.

Nun, das ist wichtig zu verstehen, denn wir wissen, dass die Auserwählten nicht getäuscht werden. Aber hier finden **wir bestimmte Männer, die dazu bestimmt sind, die scheinbaren Gläubigen zu lehren, wie man glauben machen kann**. Mit anderen Worten, sie werden ihnen beibringen, wie man Kirche spielt.

Paul sagte, du musst den Doktrin treffen, die Leute ermahnen und sie mit dem Doktrin zurechtweisen, aber die Kanzeln sind voll mit Leuten, die sagen, Doktrin nicht unterrichten, wenn du eine große Kirche willst. Gott schade um den Mann, der so denkt und sich selbst Minister nennt. Gott sagte, predige das Wort. Predigen, dieses Wort bedeutet, den Doktrin zu verkünden, zu tadeln, zu ermahnen, zurechtweisen.

Sie erinnern sich noch vor einer Woche, als wir über die 84 Eigenschaften und Merkmale gesprochen haben, die die Zeit der Parousia Christi vorsehen werden. Und wir haben darauf hingewiesen, dass einer von ihnen Täuschung sein wird, wo alles Falsch ist, **falsche Nachrichten, falsches**

Evangelium, falsche Bildung, falsche Medizin, und so weiter, und wir sehen, dass die Zeit gekommen ist, wo alles eine große Täuschung ist.

Und der Apostel Paulus hat uns in seinen beiden Briefen an Timotheus und auch an die Thessalonicher gewarnt, dass dies das Kennzeichen der Endzeit sein wird.

So ist es leicht zu sehen, wenn Paulus in **2. Thessalonicher 2: 1-13** spricht, dass er uns erneut vor den Endzeitbedingungen warnt, den Bedingungen, die zur Zeit der Parousia Christi entstehen werden, denn damals Satan wird auch eine Parousia haben und so viel Täuschung anrichten, wie er kann.

*1-5 Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm: 2 Lasst euch nicht so schnell in eurem Verständnis erschüttern oder gar in Schrecken jagen, weder durch einen Geist noch durch ein Wort noch durch einen angeblich von uns stammenden Brief, als wäre der Tag des Christus schon da. 3 Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn **es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen** und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4 der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt. 5 Denkt ihr nicht mehr daran, dass ich **euch dies sagte, als ich noch bei euch war?***

Der Apostel Paulus warnt uns also, dass die Große Parousia Präsenz mit einem Abfallen zuerst markiert wird. Und dann lesen wir in Vers **10**

*10 und aller Verführung der Ungerechtigkeit **beidenen**, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. (Die Wuest-Übersetzung sagt die Täuschung der Menschen aus ist auf die Leichtgläubigkeit derjenigen ausgerichtet, die untergehen, und diese Leichtgläubigkeit wird durch die Tatsache verursacht, dass sie die Liebe zur Wahrheit nicht bis zum Ende akzeptiert haben, da sie vielleicht gerettet werden.)*

Derselbe Apostel lehrt uns in **Römer 9:22** *Wenn nun aber Gott, da er seinen Zorn erweisen und seine Macht offenbar machen wollte, mit großer Langmut **die Gefäße des Zorns getragen hat, die zum Verderben zugerichtetsind,***

Wenn sie also für die Zerstörung gerüstet sind, sollten sie genommen und vernichtet werden. Und das Mittel, um in die Lüge hineingezogen zu werden, ist, weil sie das glauben wollen. Die Lehrer erzählen ihnen nichts, was sie nicht hören wollen. Die Bibel sagt, dass die Lehrer ihnen sagen werden, was ihre juckenden Ohren hören wollen. Sie sagen ihnen, was ihre eigenen Ohren hören wollen. Sie werden gemacht, um die Täuschung zu erhalten, weil sie die Täuschung lieben.

Das sagt die Bibel in **Offenbarung 22: 14-15** *Glücklich sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können. 15 **Draußen** aber sind die Hunde, (das sind männliche Prostituierte, die Prediger sind, und Jesaja nennt sie stumme Hunde, die nicht bellen können.)*

Jesaja 56:10 Seine Wächter sind **blind**; sie wissen alle nichts; stumme Hunde sind sie, **die nicht bellen können**; sie liegen träumend da, schlafen gern.

Beachten Sie, Wächter, die nicht predigen können, warum? Sie sind faul und werden das Wort nicht studieren. Seht, das ist, was Jesaja sagt: *sie liegen träumend da, schlafen gern.*

Nun zurück zu **Offenbarungen 22: 14-15** *Glücklich sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können. 15 **Draußen** aber sind die **Hunde** und die **Zauberer** und die **Unzüchtigen** und die **Mörder** und die **Götzendiener** und jeder, der die Lüge liebt und tut.*

Also lieben sie die Lüge, und das bringt sie aus dem Königreich. Das hört sich vielleicht hart an, aber es ist biblische Wahrheit.

Johannes 3: 19-21 *Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und **die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht**; denn ihre Werke waren böse. 20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. 21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.*

Beachte, gehe jetzt zurück zu **2. Timotheus 3: 7** *immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.* Sie können nicht zum Verständnis der Wahrheit gelangen, weil sie ihr eigenes Denken nicht aufgeben werden.

*Das Meisterwerk 64-0705 P:104 Was ist das? Es ist der Teufel, er führt sie geradewegs zur Schlachtbank, und alle gehen sie mit ihm mit. Es ist genauso, wie die Bibel es beschreibt. Und hier haben wir es. Seht, sie mischen sich direkt hier unter die Pfingstler und führen sie an der Nase herum, gerade so, als ob... Was sind das für Zeiten! Ach ja, also nach dieser Aussage sagte jemand zu mir: Es ist nur gut, dass ich nicht sehr viel gesagt habe, denn sonst hätten sie mich wahrscheinlich ins Gefängnis gesteckt da oben; aber ich dachte einfach nur: "Da ist es." Die Menschen, die belehrt werden, wissen Bescheid. "Die Weisen werden ihren Gott kennen an jenem Tage." So steht es in **Daniel**. Jawohl seht Ihr. **Die Weisen werden ihren Gott kennen**; sie sind wachsam vor solchen Sachen. Aber als ich das sah, wie das passierte und wie die Pfingstler dort bei ihm standen... Sogar Oral Roberts hat mich so angesehen. Ich sagte: "Du liebe Zeit!" Hm! Aber einfach da vorn zu stehen, gebildet, und poliert, weißt du und so weiter. So poliert Gott nicht seine. Er poliert seine nicht mit Bildung. Er poliert in Demut und in der Kraft seines offenbarten Wortes und zeigt die Form des Korns, aus dem es ging.*

Nun, **DieWuest Übersetzung** sagt: *"Diese Täuschung ist auf die Leichtgläubigkeit derjenigen ausgerichtet, die untergehen, und diese Leichtgläubigkeit wird dadurch verursacht, dass sie nicht die Liebe zur Wahrheit hatten."*

2 Thessalonicher 2: 10-12 *und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. 11 Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge*

glauben, 12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

Wenn sie also auf die Leichtgläubigkeit der Lüge ausgerichtet sind, heißt das, dass sie so gemacht wurden. Ich mag seine Illustration, dass diejenigen, die untergehen, auf die Leichtgläubigkeit ausgerichtet sind. Wenn Sie verstehen, was ein Zahnrad ist, ist es so gemacht, dass es sich an den leichtgläubigen Wahn anpasst.

Und in **Römer 9:22** sagt Paulus, *22 Wenn nun aber Gott, da er seinen Zorn erweisen und seine Macht offenbar machen wollte, mit großer Langmut die Gefäße des Zorns getragen hat, die zum Verderben zugerichtet sind,*

Ein Punkt in dem obigen Vers erfordert eine gesonderte Betrachtung - "Zorngefäße, die der Zerstörung angepasst sind". Die übliche Erklärung, die von diesen Worten gegeben wird, ist, dass die Gefäße des Zorns sich zur Zerstörung anpassen, das heißt, sich aufgrund ihrer Bosheit anpassen. Und es wird argumentiert, dass es nicht notwendig ist, dass Gott sie "zur Zerstörung anpasst", weil sie bereits von ihrer eigenen Verderbtheit gepasst werden, und dass dies die wahre Bedeutung dieses Ausdrucks sein muss. Wenn wir nun unter "Zerstörung" Bestrafung verstehen, ist es absolut richtig, dass die Nichterwählten sich "passen", denn jeder wird nach seinen Werken "beurteilt", und außerdem gewähren wir dem subjektiv den Nichterwählten mache dich für die Zerstörung fit. Aber der Punkt, der entschieden werden muss, lautet: Ist dies, worauf sich der Apostel hier bezieht? Und ohne zu zögern, antworten wir es ist nicht. Gehen Sie zurück zu Römer 9: 11-13. Passte Esau nicht dazu, ein Objekt von Gottes Hass zu sein, oder war er nicht so, bevor er geboren wurde? Hat der Pharao sich selbst für die Zerstörung gerüstet, oder hat Gott nicht sein Herz verhärtet, bevor die Plagen nach Ägypten geschickt wurden?

2 Thessalonicher 2: 11-12 *Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden (zu diesem Zweck), sodass sie der Lüge glauben, 12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.*

Mit anderen Worten, sie hatten Freude am falschen Verständnis. **13** *Wir aber sind es Gott schuldig, allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,*

Nun in **1. Timotheus 4: 1-2** lesen wir in der **Verstärkten Fassung**. *Aber der Heilige Geist erklärt merklich und ausdrücklich: dass sich in den letzteren Zeiten einige abwenden werden von DEM GLAUBE, indem sie darauf achten, Geister und Doktrin der Dämonen zu täuschen und zu verführen.*

Und so sehen wir, dass es zuerst ein Abfallen geben muss, und dieses Abfallen wird uns gesagt, ist von **Dem Glauben**. Und es kommt daher, dass sie auf verführerische Geister achten, die Doktrin lehren, dass ihnen Dämonen bringen. Und wenn sie vom Glauben abfallen, gibt es, wie Paulus in **Epheser 4: 5** sagte, *nur einen Glauben*, denn es gibt *nur einen Herrn*.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt: Gesalbte am Ende der Zeit 65-0725 P: 186 (Matthäus 24:24, falsche Christi, falsche Gesalbte, die Zeichen und Wunder tun, um die Auserwählten zu

verführen). - Nun, so wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so werden diese Unbewährten... unbewährt hinsichtlich des Glaubens, nicht irgendein Glaube, sondern Der Glaube. Ein Glaube, eine Taufe, ein Herr. Du kannst keinen Glauben haben ohne dem Herrn zu glauben

Es ist mir also egal, wer es sagt, **wenn Sie zwei Herren predigen, haben Sie mehr als einen Glauben**. Sie können nicht zwei Herren predigen, ohne irgendwann an den Ort zu kommen, an dem Sie zwei Christus predigen müssen. Und das ist falsch, nur falsch. Moses lehrte einen Herrn, Jesus lehrte einen Herrn, Paulus lehrte einen Herrn, William Branham lehrte einen Herrn.

Und alle sagten, sie sollten nicht etwas hinzufügen oder wegnehmen, Sie kennen die Konsequenzen. Ein Wort weg davon ist Satans Königreich. Also bleib bei den Schriften und du wirst es gut machen.

Und da wir von Gottes bestätigtem Propheten unterrichtet wurden, ist der Glaube EINE Offenbarung, und da in der Schrift nur eine Offenbarung angesprochen wird und diese Offenbarung **die Offenbarung von Jesus Christus** ist, gemäß **Galater 1:12, 1. Petrus 1:13** und **Offenbarung 1:1** (wer Er ist und was Er tut), ist rein und einfach eine falsche Vorschrift des Menschen. Und so sehen wir, dass das Abfallen von dieser Botschaft kommt. Weil es von der wahren **Offenbarung Jesu Christi** sein muss.

In **Lukas 18: 8** stellt Jesus die Frage: "**Wenn der Menschensohn kommt, soll er auf der Erde Glauben finden?**" Und das ist worauf wir heute Morgen schauen. **Soll er den Glauben finden? Soll er Offenbarung finden?** Was wir jedoch in der Endzeit sehen, ist ein Bild von Männern, die sich erheben, die verkünden, Minister **Des Glaubens** zu sein, aber wie wir sie sehen, wie sie sich manifestieren, Wir finden, dass Sie Betrüger sind.

Und jetzt kommen wir zum nächsten Punkt. Diese Männer, die als Betrüger bezeichnet werden, sind tatsächlich zu ihren Verurteilungsrollen ordiniert.

In **Judas** lesen wir, dass **diese Männer schlich in Unverhofft**. Also schlichen sie sich an wo? Es gibt nur einen Ort, mit dem sich Gott in dieser Stunde beschäftigt, und das ist in dieser Botschaft der Stunde.

In der **Übersetzung des NIV** heißt es: "**Für bestimmte Männer, die früher zu dieser Verurteilung ordiniert waren, sind sie heimlich unter Ihnen eingedrungen.**" **Unter euch**. Wer? Judas wendet sich an "**diejenigen, die von Gott dem Vater geheiligt und in Jesus Christus vorgetragen und berufen wurden**". Das ist Gottes Auserwählte, und wo versammeln sie sich? **Wo immer das Kadavermehl ist, werden sich die Adler versammeln.**

In **2. Timotheus 3:13** lesen wir: **Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben, indem sie verführen und sich verführen lassen.**

Und schließlich finden wir diese Gruppe von Gläubigen, die sich z) [u Lehrern zusammengetan haben, um ihnen zu sagen, was ihre juckenden Ohren hören wollen.

Wir finden das auch in **Hosea 4: 6-9** wie Menschen wie Priester.

Lassen Sie uns nun den Unterschied zwischen den scheinbare Gläubiger und der törichten Jungfrau heute Morgen betrachten. Der scheinbare Gläubiger ist keine Jungfrau, sie lebt kein geheiligtes Leben, obwohl sie versuchen könnte, andere dazu zu bringen, es zu glauben, aber nur weil sie sagen, dass macht es nicht so. Die törichte Jungfrau ist eine geheiligte Person, so dass ist ein Unterschied.

In seiner Predigt 27-4 **Drei Arten von Gläubigen 63-1124E** Bruder Branham sagte: "Jetzt hängt der scheinbare Gläubiger herum und handelt so fromm, wie er kann, aber in seinem Herzen versucht er zu finden, was ... Sehen Sie, wie Sie es tun. Oh, wenn das Land nicht voll mit dem Teil des Heuchlers ist. Das ist ein Judas. Das ist genau. Bleibt rum, wird Teil der Gruppe, er war der Schatzmeister. Seht ihr? Er steht herum, Er hat immer seine Hand auf Geld aus. Sie können diese eine Sache sagen, er fischt immer nach Geld und hält seine Hand aus dafür, und er ist ein scheinbarer Gläubiger. Er fungiert wie ein Gläubiger, aber in seinem Herzen ... Erinnern Sie sich, er hat Jesus nicht getäuscht.

Und wieder in 28-2 **Drei Arten von Gläubigen 63-1124E** Bruder Branham sagte: *Es gibt diesen scheinbaren Gläubigen, der gerade wartet. Er wird so singen, Oh, ich glaube das, und ich glaube das, und ich glaube das, aber oh, wissen Sie, ich habe gehört, dass jemand so-und-so mal gesagt hat ... "Seht ihr? Nur lange mit den Ohren ... Ein echter Gläubiger hört nichts, nur das Wort, das ist alles, er überwacht das Wort, er sucht nicht nach Schlupflöchern, er sucht nicht nach Gimmicks, er glaubt Gott, und das regelt es und er geht einfach weiter. Seht ihr? Das ist der Gläubige. Der Ungläubige füllt sich in einer Minute, und er kann nicht länger bleiben, um zehn Minuten auf die Predigt zu hören. Er muss aufstehen und rausgehen. Es ist gegen sein Glaubensbekenntnis, und er hat einfach nicht mehr damit zu tun, also geht er raus. Dann hängt der scheinbare Gläubige daran, das ist Judas. Sehen Sie, das ist der Betrüger.*

Und wieder in 28-4 **Drei Arten von Gläubigen 63-1124E** Bruder Branham sagte: "Manchmal sind diese scheinbare Gläubigen bei den Leuten sehr beliebt (das ist richtig). Diese scheinbare Gläubigen. Seht ihr? Einige von ihnen sind mächtige Männer, gebildet Doktorgrad, hohe Bezahlung, alles, einige von ihnen sind große Männer, scharfsinnig, genau wie die Söhne Satans. Schauen Sie, wie der Satan ganz oben kommt und jedem Wort dieses Wortes zustimmt. Er wartet nur in Eva eine Schwachstelle zu finden, an der er seine Macht zeigen konnte, um sie zu täuschen, um sie zu betrügen. Das war Satan, und hier ist Satan in dieser Zeit in einer Form von Judas. Das war Satan im ersten Alter. Was war er? Mit dem Wort einverstanden, bis auf eine Kleinigkeit ... Er versuchte nur einen Platz zu finden, wo er eine Schwäche finden könnte, und genau das findet der Judas jetzt. Er wird gleich mitkommen zu den Versammlungen und genau hinsehen, bis er die kleine Stelle finden kann, an der er ... "Oh, da ist es. Das ist es. Seht ihr? Oh, so wird es gemacht." Seht ihr? Das ist genauso.

Beachten Sie jedoch, dass es bei der törichten Jungfrau anders ist. In seiner Predigt **Zehn Jungfrauen 60-1211M P: 156** Bruder Branham sagte: "Nun, sieh zu, sie waren beide Jungfrauen. Jetzt lass mich das hier erlangen. Lassen Sie uns diese beiden hier nehmen. Dies ist eine Jungfrau und dies ist eine Jungfrau. Dies war eine törichte Jungfrau und dies war eine kluge Jungfrau, aber beide sind Jungfrauen. Nun, wenn Sie diesen Namen "Jungfrau" nehmen und runterlaufen, es bedeutet "heilig, rein, geheiligt". Das Wort "heiligen" kommt von dem Wort "heilig", was "sauber" bedeutet. Wie das hebräische Wort ... Nun, das ist ein griechisches Wort, "heiligen" bedeutet "sauber".

Und wieder in seiner Predigt, **Das Plötzliche, Geheime Hinweggehen Der Gemeinde 58-1012E P:35** sagt Bruder Branham, *Wieviele von euch, vielleicht alle, haben von den Jungfrauen gelesen? Einige waren klug und einige waren töricht. **Jungfrauen** bedeutet "**Reinheit**." **Sie waren alle gute Menschen. Jeder einzelne von ihnen, jungfräulich, geheiligte Gefäße Gottes.** Doch jene, die Öl in ihren Lampen hatten, gingen hinein und **die anderen wurden draußen gelassen.** **Sie waren alle Jungfrauen**, jeder einzelne. **Menschen, auf denen ihr nicht euren Finger für irgendetwas Verkehrtes legen könntet.** Sie, jeder einzelne, glaubte an das Kommen des Herrn. **Sie waren bereit zu gehen, Ihm zu begegnen**, doch **einige von ihnen ließen ihr Öl ausgehen.** Lasse das nicht dein Fall sein. **Halte Öl in deiner Lampe. Öl ist ein Geist**, der Heilige Geist. Lasse Es niemals von Dir dahinschwenden. **Wenn du deine Liebe wegsterben fühlst, deine Aufrichtigkeit für Christus und der—der Sache, gehe schnell zu Ihm, Der die Quelle des Öls hat und kaufe für dich eine Füllung des Heiligen Geistes.***

Nun ist die Lampe das Wort Gottes, aber wenn Sie kein Öl in Ihrem Gefäß haben, werden Sie niemals das Licht auf das Wort haben. Das ist **1. Korinther 2.** "*welcher Mann kann die Dinge Gottes verstehen, außer dass der Geist Gottes in ihm ist?*"

Johannes sagte in **1. Johannes 3:** *Aber du hast eine Salbung vom Heiligen und weißt alles.*

Und wir finden in **Psalm 119: 105** *Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.*

Wir sehen also, dass sowohl Weise als auch Unweise Lampen hatten, das Wort Gottes, aber einer hatte Öl in seinem Gefäß, was bedeutet, dass sie den Heiligen Geist hatten und der andere nicht. Aber beide lebten ein reines Leben, und keiner verfolgte den anderen. Sie haben zusammen existiert.

Aber beachten Sie, was Bruder Branham uns bei der Erklärung dieser Lampe erzählt, die die weise Jungfrau hatte, was sie beleuchtet hat. Sie werden feststellen, dass es **Johannes 14:12** war. Dort reflektierte das Leben das Leben des Wortes.

Der Konflikt zwischen Gott und Satan 62-0531 P:73 ***Feuer ist die Bestätigung des Lichtes, welches von dem Wort kommt.** Die klugen Jungfrauen, die weisen Jungfrauen hatten Öl in ihren Lampen, und ihre Lampen waren beschnitten und **angezündete.** Nun, was ist das? Nun, **Gott ist das Wort. Das Öl ist der Geist** und **das Feuer ist das Licht des Evangeliums auf diesem Öl.** Amen. Gott sagte es so. Seht ihr? Da ist ein Gefäß. Richtig. **Das Öl ist in diesem Gefäß.** Und **das Feuer, welches da durch das Öl brennt zeigt die Reflektion von dem Licht auf dass was das Wortes sagt.** Seht ihr? **Das ist eine Reflektion.** Nun, **die klugen Jungfrauen waren dazu im Stande.** Aber die anderen, die törichten Jungfrauen, sie waren draußen, **hatten kein Öl. Sie konnten nichts reflektieren, als nur ihre Kirche und ihre Denomination.** Seht ihr? Nun, ihr werdet sagen, "Das Wort, du sagst das Wort war Geist?" Ja mein Herr. **Gott sagte, "Mein Wort ist Geist."** Das ist richtig. **Die wahre Braut muss durch das Wort vereinigt werden.** **Erinnert euch, sie ist ein Teil von Christus, sie muss das Wort Christi sein.** Um das Wort von Christus zu sein, **musst du in Christus getauft sein.** Und wenn du in Christus bist, dann glaubst du Christus und Christus ist das Wort.*

Die törichte Jungfrau ist also nicht die, die wegfallen. Sie sind nicht die, die getäuscht werden. Sie haben einfach nicht den Heiligen Geist und kämpfen nicht mit den weisen Jungfrauen. Sie leben zusammen mit ihnen und leben nebeneinander, bis die große Trennung zur Endzeit der Parousia Christi kommt. Die weisen Jungfrau hat Licht, um zu sehen, wer hier ist, und so gehen sie mit ihrem Licht in das Hochzeitsessen. Bruder Branham sagte, dass sie das Licht reflektieren, mit anderen Worten, sie sind an das Bild angepasst. Sie manifestieren sich als Söhne manifestieren sollten. Die anderen wissen nicht, wer gekommen ist, und deshalb gehen sie zu denen, die verkaufen, um herauszufinden, worum es bei diesem Mitternachtsruf geht.

Aber der Apostel Paulus hat uns in **Galater 1: 6** gewarnt, *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium.*

Beachten Sie jetzt, an wen sich Paulus richtet. Nicht die Auserwählten, sondern die Kirchen. **1 Paulus, Apostel (nicht von Menschen, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn auferweckt hat aus den Toten), 2 und alle Brüder, die mit mir sind, an die Gemeinden in Galatien:**

Um das zu verstehen, wenn dieses stattfindet, müssen wir verstehen, wer Dieser ist, Der sie in die Gnade Christi berief. Weil Jesus uns in **Matthäus 22** gelehrt hat, dass "**viele berufen sind, aber nur wenige auserwählt sind**". Und Jesus sagte auch in **Johannes 6:44** *Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass ihn der Vater zieht, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.*

Und der Apostel Paulus sagt uns, wer uns berufen hat, und es ist Gott, wie wir sehen in **2. Timotheus 1: 7-9** *denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. 8 So schäme dich nun nicht des Zeugnisses von unserem Herrn, auch nicht meinetwegen, der ich sein Gefangener bin; sondern leide mit [uns] für das Evangelium in der Kraft Gottes. 9 Er hat uns ja errettet und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aufgrund seines eigenen Vorsatzes und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben wurde,*

Nun zu den **Galater 1: 6-13** *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat(sich von Gott entfernt), zu einem anderen Evangelium. 7 während es doch kein anderes gibt; nur sind etliche da, die euch verwirren und das Evangelium von Christus verdrehen wollen. 8 Aber selbst wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium verkündigen würden als das, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! 9 Wie wir es zuvor gesagt haben, so sage ich auch jetzt wiederum: Wenn jemand euch etwas anderes als Evangelium verkündigt als das, welches ihr empfangen habt, der sei verflucht! 10 Rede ich denn jetzt Menschen oder Gott zuliebe? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich allerdings den Menschen noch gefällig wäre, so wäre ich nicht ein Knecht des Christus. 11 Ich lasse euch aber wissen, Brüder, dass das von mir verkündigte Evangelium nicht von Menschen stammt; 12 ich habe es auch nicht von einem Menschen empfangen noch erlernt, sondern durch eine Offenbarung Jesu Christi. 13 Denn ihr habt von meinem ehemaligen Wandel im Judentum gehört, dass ich die Gemeinde Gottes über die Maßen verfolgte und sie zerstörte*

Und natürlich wissen wir, dass die Bekehrung des Paulus direkt von Gott kam, als er sich Paulus in Form der Feuersäule gezeigt und sich Paulus offenbart hatte.

Nun möchte ich mich auf das konzentrieren, was Paulus besonders sagte in Vers **6**. ***6*** ***Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium.***

Deshalb sollten wir dies sehr sorgfältig prüfen. Deshalb sollten wir "***das Wort so nehmen, wie er es sagte***". Deshalb sagt Gottes Wort, was es bedeutet, und Sein Wort bedeutet, was Er gesagt hat. Und das ist es, was die Vereinigung zwischen Gott und dem Menschen brach, das ist die Einheit und die Gemeinschaft, die Gott mit seinem Sohn Adam hatte, und es hat das Leben zerstört! Die Kontinuität der Schrift zu brechen oder ihr eine andere Bedeutung zu geben als das, was geschrieben wurde, bedeutet, ihr eine andere Natur und damit einen ganz anderen Geist zu geben. Dann ist es nicht mehr derselbe Geist, sondern ein anderer Geist. Dann ist es nicht mehr dieselbe Botschaft, sondern eine andere Botschaft, ein anderes Evangelium.

Beachten Sie, dass Paul sagte: **6** ***Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat.***

Von wem entfernt? Er sagte, **sie hätten sich von Gott entfernt**. Und wo wurden sie entfernt? er sagte zu "einem ***anderen Evangelium***".

6. *Mich wundert, dass ihr euch so schnell abwenden lasst von dem, der euch durch die Gnade des Christus berufen hat, zu einem anderen Evangelium.*

Ja, Sir, sagte er, ***sie haben Gott verlassen, der sie für ein weiteres Evangelium in die Gnade Christi gebracht hat***. Du hörst das? Sie verließen Gott für ***ein anderes Evangelium***.

Das griechische Wort, das Paulus verwendete und mit "***ein anderes***" übersetzt wurde, ist das Wort "***Heteros***". Nun, das Wort "***Heteros***" bedeutet "***anders***", aber nicht ganz anders, sondern eher als "***andere Natur***", "***eine andere Natur wie***".

Wenn wir in unserer englischen Sprache das Wort "***Heteros***" verwenden, setzen wir es normalerweise als Adjektiv vor das Hauptwort. Wir sagen, ein Mann ist "***hetero-sexuell***", dh er wird von denen des entgegengesetzten Geschlechts, von denen anderer Natur, angezogen.

Der Apostel Paulus sagt uns, dass sie Christus für ein Evangelium oder eine Botschaft "***anderer Natur***" als der, die er predigte, hinterlassen haben. Wenn es also ein Evangelium von "***einer anderen Natur***" ist, dann muss es von einem "***anderen Geist***" sein, oder? Und Paulus fährt fort zu sagen, es sei kein anderer, als wäre er in seiner Substanz völlig anders, sondern nur ***in der Natur***.

Galater 1: 7 ***Welches ist kein anderes***. (Dieses Wort "***ein anderes***" wird **nicht** aus dem gleichen griechischen Wort "***Heteros***" übersetzt, was von Natur aus verschieden ist, sondern aus dem griechischen Wort "***allos***", was "***anders vollkommen***" bedeutet). Beachte aber, Paulus sagte, es sei

nicht "Allos", *es ist kein völlig anderes Evangelium*, und dann erklärt er, warum, wenn er sagt, *"aber es gibt einige, die dich beunruhigen und das Evangelium Christi verfälschen würden."*

Wir sehen also den Grund dafür, dass es ein *perverses Evangelium* ist, weil seine Natur sich von der Natur des Evangeliums, das Paulus gelehrt hat, verändert hat.

Beachten Sie, der Apostel Paulus sagt uns, dass *es ein perverses Evangelium* mit *perverser Natur* ist. Das Wort "*Pervers*" wurde hier vom griechischen Wort "*meta strepho*" genommen, was wörtlich "*den Verstand ändern*" bedeutet. Mit anderen Worten, dieses Evangelium einer anderen Natur ist ein Geist, der das Evangelium verändert, dass diese Männer sich eingeschlichen haben und die Menschen dazu gebracht haben, *ihre Meinung zu ändern*, ihr Denken über die Natur und die Eigenschaften des von Paulus dargestellten Wortes zu ändern.

Paulus sagte, dass die Menschen zu seiner Zeit an einen Ort gekommen waren, wo sie *einen anderen Jesus* verehrten, einen ganz anderen, und dasselbe Evangelium benutzten, es jedoch auf eine perverse Art präsentierten und so die Menschen ein Evangelium mit *einer anderen Natur* hörten und so sie erhalten auch *einen Geist mit einer anderen Natur*.

Beachten Sie, dass der Apostel Paulus es "*ein perverses Evangelium*" nannte. Nicht ganz anders, denn sie benutzen immer noch die gleichen Worte: "*Christus, Heiliger Geist, Wort, Kirche, Zeichen, Präsenz usw.*" Aber wenn Sie sich das anhören, was sie zu sagen haben, ist es insgesamt etwas anderes Natur.

Wenden wir uns zu **2 Korinther 11: 1-6** *Möchtet ihr mich doch ein wenig in [meiner] Torheit ertragen! Doch ihr ertragt mich ja schon. 2Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um euch als eine keusche Jungfrau Christus zuzuführen. 3Ich fürchte aber, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, auch eure Gesinnung verdorben [und abgewandt] werden von der Einfalt gegenüber Christus. 4Denn wenn der, welcher [zu euch] kommt, einen anderen Jesus verkündigt, (dieses Wort ein anderes wurde aus dem griechischen Wort "allos" übersetzt, was insgesamt einen anderen Jesus bedeutet) den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt (aber beachten Sie, dass ein anderes Wort aus dem griechischen Wort "Heteros" übersetzt wird, was eine "andere Natur" bedeutet), den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so habt ihr das gut ertragen. (ein Evangelium anderer Art). Und dann sagt der Apostel Paulus ...5Denn ich meine, dass ich jenen »bedeutenden Aposteln« in nichts nachstehe. 6 Und wenn ich auch in der Rede ein Unkundiger bin, so doch nicht in der Erkenntnis; sondern wir sind euch gegenüber auf jede Weise in allem offenbar geworden.*

Die **Erweiterte Bibel** stellt es aus of die weise, *4 Sie sind sehr geduldig, sich bereitwillig zu gefallen oder jeden zu tolerieren, der zu Ihnen kommt und einen anderen Jesus predigt als den, den wir predigten. Sie sind sehr bereit, einen Geist anzunehmen, der sich von dem Geist unterscheidet, den Sie erhalten haben. Oder ein Evangelium, das sich von dem unterscheidet, dass Sie von uns angenommen oder erhalten haben.*

Ich mag auch die Art und Weise, wie die **Version die Botschaft**nennt, **4-6** bringt den Gedanken hervor, den Paulus hier sagt. *"Es scheint, dass wenn jemand auftaucht, um einen ganz anderen Jesus zu predigen, als wir gepredigt haben - ein anderer Geist, eine andere Botschaft -, haben Sie ihn recht gut aufgenommen. warum kannst du mich nicht einfach ertragen? Ich bin so gut wie sie. Es stimmt, dass ich keine Stimme habe, diese sanfte Beredsamkeit nicht beherrscht, die Sie so sehr beeindruckt. Aber wenn ich meinen Mund aufmache, weiß ich zumindest, wovon ich rede. Wir haben nichts zurückgehalten. Wir lassen Sie in alles ein.*

Hier sehen wir, dass Paulus uns sagt, dass die Botschaft eines ganz anderen Jesus ganz anders ist als das, was er gepredigt hat. Sie könnten ein Evangelium unter Verwendung der gleichen Zitate und Schriftstellen präsentieren und trotzdem, weil sie ein falsches Verständnis haben, werden sie einen völlig anderen Jesus präsentieren, während sie behaupten, den gleichen Jesus Paul glaubten. Denken Sie immer daran und vergessen Sie nie, es sei denn, Sie haben denselben Heiligen Geist, der in Jesus Christus und Paulus gewohnt hat, Sie werden niemals die Dinge Gottes verstehen.

1. Korinther 2: 9-16sondern, wie geschrieben steht: *»Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben«. 10*Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. **11**Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. **12**Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; **13** und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. **14**Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, (**Warum**) weil es geistlich beurteilt werden muss. Es braucht den Geist Gottes, um die Dinge Gottes zu kennen.

15-16Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt; **16** denn *»wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?«* Wir aber haben den Sinn des Christus.

Wie viele törichte Leute werden versuchen, Bruder Branhams Worte zu verdrehen. Die Einheit glaubt, er sei ein Trinitarier, während die Trinitarier glauben, dass er die Einheit war. Andere versuchen, ihn dazu zu bringen, Dinge zu sagen, die er nie gesagt hat. Und einige behaupten, er habe gelehrt, dass Sie nicht verstehen müssen, Sie müssen nur glauben. Er hat ausdrücklich gelehrt, dass nur die Auserwählten verstehen werden. Wie können Sie glauben, ohne zu wissen, was Sie glauben?

Ich hoffe, Sie verstehen, wie wichtig es ist, die Wahrheit zu kennen, denn *"die Wahrheit wird Sie frei machen"*. Sie sollten nicht nur die Wahrheit kennen, sondern auch Sie sollten es lieben, denn wenn Sie es nicht lieben, dann setzen Sie sich in die Lage, getäuscht zu werden, wie wir bereits beschrieben haben in **2 Thessalonicher 2:10-12**.

Und so sehen wir, weil *sie keine Liebe zur Wahrheit haben, Gott selbst wird ihnen die starke Täuschung senden*, die sie dazu bringt, die Wahrheit zu verlassen. Wenn Sie jetzt für eine Minute denken, dass Sie mehr als in der Lage sind, dem zu widerstehen, was Gott sendet, sind Sie der einzige, der sich selbst täuscht. Und Gott achtet immer auf deine Haltung. Erinnern Sie sich: Er

kennt die innersten Gedanken, die Sie haben. Und du musst es mit deinem ganzen Herzen, mit all deinem Verstand und mit deiner ganzen Seele lieben, oder du wirst dich für Täuschung öffnen.

1**Timotheus 4: 1-2***Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Dem Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden. **2** durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.*

Dies sind heuchlerische Lügner, weil sie es besser wissen, sich aber weigern, die Wahrheit zu lehren. Die heiligen Schriften sagen uns nicht: "Einige werden vom Glauben abweichen", sondern vom "**Dem Glauben**", und wir wissen, dass Glaube eine Offenbarung ist, und es gibt nur eine Offenbarung, über die die Schrift spricht, und das ist die Offenbarung von Jesus Christus.

Mose hatte während des ersten Exodus das gleiche Problem zu lösen, wie wir sehen in **5 Mose 13:14***Es sind etliche Männer, **Söhne Belials, aus deiner Mitte hervorgegangen** und haben die Bürger ihrer Stadt verführt und gesagt: »Lasst uns hingehen und anderen Göttern dienen!« — die ihr nicht gekannt habt —,*

Wieder sehen wir in **5 Mose 32: 15-20***Da wurde Jeschurun fett und schlug aus. Du bist fett, dick und feist geworden! Und er verwarf den Gott, der ihn geschaffen hat, und er verachtete den Fels seines Heils.16 Sie erregten seine Eifersucht durch fremde [Götter]; durch Gräuelpredigten erzürnten sie ihn.17 Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen Göttern, die erst vor Kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten.18 Den Fels, der dich gezeugt hat, hast du außer Acht gelassen; und du hast den Gott vergessen, der dich hervorbrachte!19 Als der HERR es sah, verwarf er sie aus Unwillen über seine Söhne und seine Töchter.20 Und er sprach: Ich will mein Angesicht vor ihnen verbergen; ich will sehen, was ihr Ende sein wird, denn sie sind ein verkehrtes Geschlecht, sie sind Kinder, in denen keine Treue ist.*

In **Gottes einzigem Ort der Verehrung** sagte Bruder Branham: "*Nichts in der Bibel schreibt die Denomination außer Babylon. Und Babylon wurde von Nimrod gegründet, und Nimrod war ein Renegat.*" Laut Websters Wörterbuch: Ein Renegat **ist eine Person, die ihre Religion für eine andere aufgibt. Ein Apostat.**

Erinnern wir uns jetzt an die Zeichen und Eigenschaften und Merkmale, die zeigen, dass die Tage der Parousia Christi hier sind, lesen wir vor ein paar Wochen, aus dem, was Jesus in **Matthäus 24: 8-10***Dies alles ist der Anfang der Wehen. 9 Dann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehasst sein von allen Heidenvölkern um meines Namens willen. 10 Und dann werden viele **Anstoß nehmen** (dieses Wort bedeutet beleidigt) **Skandalizo**, zu veranlassen eine Person, die anfängt, einen zu misstrauen und einen zu verlassen, dem er vertrauen und gehorchen sollte. Um fallen zu lassen. Und bemerke, was dieser große Beleidigte tut, es bringt sie dazu, diejenigen zu verlassen, denen sie vertrauen sollten, und dann *einander verraten und einander hassen.**

11-13*Und es werden viele falsche Propheten auftreten und werden viele verführen. 12 Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe in vielen erkalten. 13 Wer aber ausharrt (**ertragen**) oder bleibt bis ans Ende, der wird gerettet werden.*

Im Evangelium von **Johannes** lesen wir **6: 63-65** *Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben. 64* Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben. Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten, und wer ihn verraten würde. **65** *Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben!*

Nun möchte ich, dass Sie den nächsten Vers bemerken, weil es Kapitel 6 und 66 oder 666 ist. Und wir wissen, dass 666 das Kennzeichen des Tieres ist, richtig? Und wann erhielt Kain das Malzeichen des Tieres? Als er aus der Präsenz des Herrn ging. Und beachte die Eigenschaften derer, die wir sehen in **Johannes 6:66**

66 *Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.*

Dieses Malzeichen des Tieres sehen wir in **1 Mose 4: 15b-16** *Und der HERR gab dem Kain ein Zeichen, damit ihn niemand erschlage, wenn er ihn fände. 16* Und **Kain ging hinweg von dem Angesicht des HERRN** und wohnte im Land Nod, östlich von Eden.

Nun zurück zu **Johannes 6: 67-71 7: 1** *Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen? 68* Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; **69** und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes! **70** Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und doch ist einer von euch ein Teufel. **71** Er redete aber von Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, denn dieser sollte ihn verraten, er, der einer von den Zwölfen war.

7:1 *Und danach zog Jesus in Galiläa umher; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil die Juden ihn zu töten suchten.*

Hebräer 3: 7-13 *Darum, wie der Heilige Geist spricht: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, 8 so verstockt eure Herzen nicht, wie in der Auflehnung, am Tag der Versuchung in der Wüste, 9* Wo mich eure Väter versuchten; sie prüften mich und sahen meine Werke 40 Jahre lang. **10** *Darum wurde ich zornig über jenes Geschlecht und sprach: Immer gehen sie in ihrem Herzen in die Irre, und sie haben meine Wege nicht erkannt, 11* sodass ich schwor in meinem Zorn: Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen! **12** *Habt acht, ihr Brüder, dass nicht in einem von euch ein böses, ungläubiges Herz sei, das im Begriff ist, von dem lebendigen Gott abzufallen! 13* Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!

Beachte, er sagte, es sei das böse Herz des Unglaubens, das von der Präsenz Gottes abweichen wird. Lassen Sie mich noch einige weitere Schriften lesen, die diese Abweichung von der Präsenz Gottes betreffen, bevor wir im Gebet schließen.

Hebräer 4: 1-2 *So lasst uns nun mit Furcht darauf bedacht sein, dass sich nicht etwa bei jemand von euch herausstellt, dass er zurückgeblieben ist, während doch die Verheißung zum Eingang in seine Ruhe noch besteht! 2* Denn auch uns ist eine Heilsbotschaft verkündigt worden, gleichwie jenen; aber

das Wort der Verkündigung hat jenen nicht geholfen, weil es bei den Hörern nicht mit dem Glauben verbunden war.

Hebräer 10: 35-39 So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! **36** Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, **nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.** **37** Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird der kommen, der kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen. **38** »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«; doch: **»Wenn er feige zurückweicht, so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben.«** **39** Wir aber gehören nicht zu denen, die feige zurückweichen zum Verderben, sondern zu denen, die glauben zur Errettung der Seele.

Hebräer 12:25 Habt acht, dass **ihr den nicht abweist**, der redet! Denn wenn jene nicht entflohen sind, die den abgewiesen haben, der auf der Erde göttliche Weisungen verkündete, wie viel weniger wir, **wenn wir uns von dem abwenden**, der es vom Himmel herab tut!

Apostelgeschichte 13:41 Seht, ihr Verächter, und verwundert euch und werdet zunichte, **denn ich tue ein Werk in euren Tagen, ein Werk, dem ihr nicht glauben würdet**, wenn es euch jemand erzählte!«

2. Petrus 3:17 Ihr aber, Geliebte, da ihr dies im Voraus wisst, **so hütet euch, dass ihr nicht durch die Verführung der Frevler mit fortgerissen werdet und euren eigenen festen Stand verliert!**

1. Timotheus 4: 1-2 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten **etliche vom Glauben abfallen** und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden. **2** durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.

2. Timotheus 3: 1-9 Das aber sollst du wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten eintreten werden. **2** Denn die Menschen werden sich selbst lieben, geldgierig sein, prahlerisch, überheblich, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, **3** lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, gewalttätig, dem Guten feind, **4** Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott; **5** dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab! **6** Denn zu diesen gehören die, welche sich in die Häuser einschleichen und die leichtfertigen Frauen einfangen, welche mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüsten umgetrieben werden, **7** die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. **8** Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben. **9** Aber **sie werden es nicht mehr viel weiterbringen; denn ihre Torheit wird jedermann offenbar werden**, wie es auch bei jenen der Fall war.

2. Timotheus 4: 3 Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; **4** und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.

Hebräer 6: 4-6 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind **5** und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, **6** und die dann abgefallen sind (wenn sie

von der Wahrheit abweichen sollen), *wieder zur Buße zu erneuern* (was eine Sinnesänderung ist), *da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum* oder als Bruder Branham heraus, *kreuzigen und zum Gespött machen!*

Hebräisch 10:26 Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig,

2. Petrus 2: 1 Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkaufte hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen... Nun lasst uns weiter zu Vers, **15-20 21-22** Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, sind sie in die Irre gegangen und sind dem Weg Bileams, des Sohnes Beors, gefolgt, **der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte**; **16** aber er bekam eine Zurechtweisung für seinen Frevel: Das stumme Lasttier redete mit Menschenstimme und wehrte der Torheit des Propheten. **17** **Diese Leute sind Brunnen ohne Wasser**, (kein Wasser, kein Wort) **Wolken**, (Zeugen) vom Sturmwind getrieben, und ihnen ist das Dunkel der Finsternis aufbehalten in Ewigkeit. **18** Denn mit hochfahrenden, leeren Reden locken sie durch ausschweifende fleischliche Lüste diejenigen an, die doch in Wirklichkeit hinweggeflohen waren von denen, die in die Irre gehen. **19** Dabei verheißten sie ihnen Freiheit, obgleich sie doch selbst Sklaven des Verderbens sind; denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er auch geworden. **20** Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus den Befleckenden der Welt entflohen sind, aber wieder darin verstrickt und überwunden werden, so ist der letzte Zustand für sie schlimmer als der erste. **21** Denn es wäre für sie besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nie erkannt hätten, als dass sie, nachdem sie ihn erkannt haben, wieder umkehren, hinweg von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot. **22** Doch es ist ihnen ergangen nach dem wahren Sprichwort: »Der Hund kehrt wieder um zu dem, was er erbrochen hat, und die gewaschene Sau zum Wälzen im Schlamm.«

1. Timotheus 6: 3-7 Wenn jemand fremde Lehren verbreitet und nicht die gesunden Worte unseres Herrn Jesus Christus annimmt und die Lehre, die der Gottesfurcht entspricht, **4** so ist er aufgeblasen und versteht doch nichts, sondern krank an Streitfragen und Wortgefechten, woraus Neid, Zwietracht, Lästerung, böse Verdächtigungen entstehen, **5** unnütze Streitgespräche von Menschen, die eine verdorbene Gesinnung haben und der Wahrheit beraubt sind und meinen, die Gottesfurcht sei ein Mittel zur Bereicherung — von solchen halte dich fern! **6** Es ist allerdings die Gottesfurcht eine große Bereicherung, wenn sie mit Genügsamkeit verbunden wird. **7** Denn wir haben nichts in die Welt hineingebracht, und es ist klar, dass wir auch nichts hinausbringen können.

2. Timotheus 4:10 Demas hat Paulus völlig verlassen.

Lukas 9:62 Jesus aber sprach zu ihm: **Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt**, ist tauglich für das Reich Gottes!

Apostelgeschichte 7:39 dem unsere Väter nicht gehorsam sein wollten; sondern sie stießen ihn von sich und wandten sich mit ihren Herzen nach Ägypten, **40** indem sie zu Aaron sprachen: Mache uns Götter, die vor uns herziehen sollen; denn wir wissen nicht, was diesem Mose geschehen ist, der uns aus Ägypten geführt hat!

Die nächsten paar Schriften zeigen die Bestrafung der Renegaten, die sich von Gott abwenden oder weggehen.

1 Chronik 28: 9 *wenn du ihn aber verlässt, so **wird er dich verwerfen auf ewig!***

Jesaja 1:28*aber der Zusammenbruch trifft die Übertreter und Sünder alle miteinander, **und die den HERRN verlassen, kommen um.***

Jeremia 17: 5 *So spricht der HERR: **Verflucht ist der Mann,** der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht, und **dessen Herz vom HERRN weicht!***

Hesekiel 3:20 *Wenn aber ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, und **ich lege einen Anstoß vor ihn hin,** so wird er sterben;*

Hesekiel 18:24 *Wenn dagegen der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit **abkehrt** und Unrecht tut und nach allen Gräueln handelt, die der Gottlose verübt hat, sollte er leben?*

Hesekiel 18:26 *Wenn der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, **so soll er sterben deswegen;** um seiner Missetat willen, die er begangen hat, muss er sterben.*

Matthäus 13:20 21 *Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt; 21 er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch. Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich Anstoß. (beleidigt). **Skandalizo***

Johannes 15: 6 *Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und **verdorrt;** und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.*

2. Timotheus 4: 1-4*Daher bezeuge ich dir ernstlich vor dem Angesicht Gottes und des Herrn Jesus Christus, der Lebendige und Tote richten wird, um seiner Erscheinung und seines Reiches willen:2 Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei **gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung!**3 Denn es wird eine Zeit kommen, **da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen,** sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben;4 und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und **sich den Legenden zuwenden.***

Lass uns beten